

Vereinfachung des Workflows

KZVB stellt Praxen neue Übersicht zur Verfügung



Foto: Andrii Yalanskyi - stock.adobe.com

Fehlerhafte Abrechnungen sind für alle Beteiligten ärgerlich. Der Zahnarzt bekommt kein Honorar für die erbrachte Leistung, die KZVB muss die Abrechnung an die Praxis zurückschicken. Um den Workflow zu vereinfachen, fügt die KZVB seit Kurzem der Monatsabrechnung eine „Mitteilung über nicht abgerechnete Fälle“ bei, die sowohl der Zahnarzt als auch die für die Abrechnung zuständigen Mitarbeiter einsehen können.

Mit der ZE-, PAR- und KB-Monatsabrechnung März 2023 hat die KZVB die neue Mitteilung erstmals auf Abrechnung Online zur Verfügung gestellt. In dieser Mitteilung sind alle Fälle aufgeführt, die nicht korrekt eingereicht wurden und daher

nicht abgerechnet werden konnten. Die Praxen werden gebeten, diese Fälle mit ihren individuellen Begründungen genau zu prüfen und gegebenenfalls zum nächsten Abrechnungstermin erneut in korrigierter Form einzureichen.

Direkter Zugriff auf die zu überprüfenden Fälle

Gegenüber dem ausführlicheren „Leistungsnachweis – Praxis“, der weiterhin ebenfalls auf Abrechnung Online zur Verfügung steht, ist die neue Mitteilung über nicht abgerechnete Fälle auch für das Praxispersonal sichtbar, sofern der Praxisinhaber für das Praxispersonal den Zugang zu Abrechnung Online freigeschaltet hat.

Bislang galt dies lediglich für das Dokument „KCH Sachlich-rechnerische Richtigkeitstellung“.

Die neuen Unterlagen erlauben es, den praxisinternen Workflow zu straffen, weil sie der oder dem für die Abrechnung Zuständigen einen direkten Zugriff auf die zu überprüfenden Fälle geben. Für Fragen steht Ihnen die DEC-Hotline der KZVB unter der 089 72401-101 gerne zur Verfügung.

Dr. Maximilian Wimmer
KZVB-Geschäftsbereich
Abrechnung und Honorarverteilung